

Gütezeichen

Gütezeichen können die Auswahl von ökologisch fortschrittlichen Produkten erleichtern. „ÖkoKauf Wien“ verlangt keine Prüfzeichen als Bedingung, akzeptiert jedoch einige als Nachweis für die Erfüllung bestimmter Kriterien. Ein Gütezeichen bedeutet aber nicht automatisch die Erfüllung aller „ÖkoKauf Wien“ Kriterien für diese Produktgruppe!

Name	Geltungsbereich	Logo	Beschreibung
Umweltzeichen	Österreich		Das offizielle österreichische Gütezeichen. <ul style="list-style-type: none"> • streng, viele Kriterien • in vielen Produktgruppen kaum Produkte
Blauer Engel	Deutschland		Das offizielle deutsche Umweltzeichen. <ul style="list-style-type: none"> • erfolgreichstes nationales Umweltzeichen, viele Produkte; neuere Richtlinien anspruchsvoll • bei älteren Richtlinien oft nur ein einziges Kriterium
Ecolabel	EU		Das offizielle EU-Umweltzeichen. <ul style="list-style-type: none"> • teilweise schwache Kriterien, die von mitteleuropäischen Durchschnittsprodukten leicht eingehalten werden
TÜV Süd-Mark „emissionsarm“/ „produktionsüberwacht“	Innenwandfarben, Grundierungen		Emissionskriterien (Prüfkammermessung) und Rezepturkriterien (teilweise Herstellererklärung, teilweise Analysen). <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvoll, Produktionsüberwachung
TÜV Nord/ CERT-Zertifikat „schadstoffgeprüft“	Wandfarben		Emissionskriterien (Prüfkammermessung) und Rezepturkriterien (teilweise Herstellererklärung, teilweise Analysen). <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvoll, Produktionsüberwachung
TÜV Nord/ CERT-Zertifikat „Allergikereignung“	Wandfarben		TÜV Nord/Süd-Kriterien werden vorausgesetzt, zusätzlich wird das Sensibilisierungspotenzial des Produktes untersucht. <ul style="list-style-type: none"> • das anspruchvollste Allergiker-Zeichen im Baubereich
EMICODE	Verlegewerkstoffe, Parkettbeschichtungen, elastische Dichtmassen		Rezeptur- und Emissionskriterien, mehrere Stufen, relevant EC-1 („sehr emissionsarm“) und EC-1 PLUS. Produkte mit R-Sätzen sowie Stoffe, die beim Aushärten flüchtige Stoffe abgeben, enthalten ein Prüfzeichen mit angehängtem „/R“ (also z. B. EC-1/R). <ul style="list-style-type: none"> • in den meisten erfassten Produktgruppen bisher einziges Gütesiegel, hat sich insbes. bei Verlegewerkstoffen durchgesetzt • Kriterien sind insbes. bei Rezeptur oft nicht sehr anspruchsvoll
GUT	Teppiche		Verbote und Emissionsgrenzwerte für bestimmte Schadstoffe, ökologische Produktions-Mindeststandards, Geruchsprüfung. <ul style="list-style-type: none"> • ein „gutes“ Gütezeichen • PVC und PVC-bezogene Kriterien (z. B. Phthalate) weniger ambitioniert
FSC	Produkte aus Holz(werkstoffen)		Chain of Custody-Zertifizierungssystem für Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen von der Gewinnung (Forst) bis zum Endprodukt mit dem Ziel der Vermeidung von unökologisch abgebauten Tropen- und Urwaldhölzern. <ul style="list-style-type: none"> • sehr empfehlenswert
natureplus	diverse Bauprodukte		Gütezeichen für Bauprodukte mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit, produktartsspezifische Kombination aus Ökobilanz-, Rezeptur-, und Emissionskriterien. <ul style="list-style-type: none"> • im Baubereich das umfassendste NachhaltigkeitsPrüfzeichen

Impressum: Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien – Programm „ÖkoKauf Wien“ – Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit MA 34 Bau- und Gebäudemanagement und dem Wiener Krankenanstaltenverbund. **Redaktion:** Michael Grimborg, Herta Maier, Michael Minarik, Herbert Nentwich, Michaela Eimer, Christian Lang, Günther Poyer, Peter Schmiege. **Text:** bauXund Forschung und Beratung GmbH. **Grafik:** Pinkhouse Design GmbH.

Die Stadt Wien druckt auf ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

www.oekokauf.wien.at